

Von der Erdung einer Brauerei

Schauspiel Die Theater-Gruppe der TSG Upfingen bereitet ihr nächstes Stück „Rutsch mr doch dr Buckel nuff“ vor.

Upfingen. Nachdem die ursprünglich im April geplanten Vorstellungen aus familiären Gründen abgesagt werden mussten, ist es nun soweit. Die Theatergruppe der TSG Upfingen bringt ihr neues Stück „Rutsch mr doch dr Buckel nuff“ zur Aufführung.

Wenn sich am Freitag, 9. November, erstmals der Vorhang öffnet, haben die Mitglieder der Theatergruppe schon unzählige Probenstunden hinter sich gebracht. In diesem Jahr war mit Markus Gaßner sogar ein Neuzugang zu verzeichnen, der den Koch Matata gibt und sich in der Truppe gut eingefunden hat. Die Regisseurinnen Hilde Sigler und Herta Besch haben ein Stück von der Mäulesmühle ausgesucht, was in den vergangenen Jahren immer ein Erfolgsgarant gewesen ist. Neben flotten Sprüchen wie „Windhammer-Bräu – nicht öfter, aber immer“ oder „Wer nicht kann, was er will, muss eba wella, was er kann“, stehen routinierte Schauspielleistungen für die Qualität des Stückes.

Es handelt sich um ein schwäbisches Unternehmerdrama um eine Brauerei, in der der Brauereierbe Karl Windhammer, gespielt von Manfred Gekeler, in den Welthandel einsteigen will. Sein langjähriger Freund und bester Biervertreter Oskar, gespielt von

Cornelius Votteler, erkennt das sich anbahnende Disaster und hat eine Idee, wie man den größenwahnsinnigen Bierbrauer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholen kann. Karl riskiert den Verlust der Familie (Sohn Bastian wird von Gunter Rosenberger gespielt, seine Frau Renate wird gespielt von Jutta Schiller) und der Liebe seiner Mutter Hertha (gespielt von Herta Besch). Mit einem ausgetüftelten Plan, der sogar den Umweg über den Himmel und die Hölle nimmt, versuchen die Protagonisten, das Erbe der Familie zu retten und Karl, der von der langjährigen Sekretärin Anastasia Zeiser, gespielt von Stefanie Blankenhorn, treu unterstützt wird, wieder zur Vernunft zu bringen.

Die Termine der Aufführungen

Premiere feiert „Rutsch mr doch dr Buckel nuff“ am Freitag, 9. November, 19.30 Uhr. Weitere Termine sind Sonntag, 11. November, 15 Uhr, Freitag, 16. November, 18 Uhr, und Samstag, 17. November, 19.30 Uhr. Einlass ist jeweils 90 Minuten vor der Aufführung. Der Eintritt ist wieder frei. Die Theatergruppe bittet um Spenden für einen guten Zweck.
